

Erledigt

Coffe Lake mit Z370 als zuverlässigen Produktivrechner für Selbstständigen ?

Beitrag von „Smallersen“ vom 28. Juni 2018, 18:34

Ich bin auch selbständig und arbeite mit Hackintoshs seit ca. 2013. Da hat Apple den Papierkorb Mac Pro rausgebracht und es war klar: Das ist keine Alternative.

Seitdem ist Hackintoshen immer unkomplizierter geworden. Mein jetziges System Z370, i7 8700k und AMD 580 läuft stabiler und fehlerfreier als mein Macbook 12 Zoll 2017. Bootet immer, stürzt nie ab, macht keinen Unsinn.

Zwei funktionsfähig Boot-SSD sind aber immer an Bord, außerdem eine bootfähig SSD im Regal. Immer mal wieder das System klonen und den EFI-Ordner sichern. Updates und Installationen immer erst auf dem Zweitsystem testen. TimeMachine auf einer 6TB Festplatte sowieso.

Außerdem einen wie auch immer gearteten zweiten Mac-Rechner zur Verfügung zu haben, ein kleines Macbook o.ä. ist m.E. ratsam, u.a. für die Einrichtung des Systems.

Das Ganze ist dann bombensicher, so dass man jederzeit alle Aufträge ohne irgendeine Zeitverzögerung abarbeiten kann.